

PRESSEMITTEILUNG

+ Inzidenzwert deutlich über dem Wert von 35; zwei Verdachtsfälle auf die sog. „brasilianische Mutante“

+ Lehrkräfte an Grund- und Förderschulen sowie Erzieher*innen höher priorisiert, besonderes Impfangebot wird stark nachgefragt

+ Bereits knapp 8000 Erstimpfungen im Landkreis, mehr als 2000 weitere Erstimpfungen sind in der kommenden Woche geplant

+ Bayerische Impfkommision nimmt am Montag ihre Arbeit auf

+ erste Lockerungen und weitere Maßnahmen treten zum 01.03.2021 in Kraft

Die 7-Tage-Inzidenz liegt im Landkreis Dachau aktuell bei 43,3 Neuinfektion pro 100.000 Einwohnern innerhalb der letzten 7 Tage. Bei den Neuinfektionen gibt es neben weiteren Verdachtsfällen auf die sog. „britische Mutation“ nun auch erstmals zwei Verdachtsfälle für die sog. „brasilianische Mutation“. Auch die „brasilianische Mutation“ soll deutlich ansteckender als das bisher bekannte Coronavirus sein. Die Bestätigungen der Verdachtsfälle werden jedoch auch hier einige Tage in Anspruch nehmen.

Vergangene Woche (15. bis 21.02.2021):

- 63 gemeldete Fälle
- davon 12 britische Varianten (keine vPCR-Testungen ausstehend)

Aktuelle Woche (22.02. bis 26.02. - Stand 12:00 Uhr):

- bisher 33 gemeldete Fälle
- davon bisher 8 britische Varianten und 2 Verdachtsfälle auf brasilianische Variante

Aufgrund eines technischen Fehlers beim RKI wurden heute (26.02.2021) kurzzeitig (bayernweit) doppelte Inzidenzwerte angezeigt. Dieser Fehler wurde zwischenzeitlich korrigiert und hat keinerlei rechtliche Auswirkungen in Bezug auf Schulschließungen oder andere Maßnahmen/Beschränkungen.

Die Gesundheitsministerkonferenz hat sich am vergangen Montag (22.02.2021) einstimmig dafür ausgesprochen, Erzieherinnen und Erziehern sowie Lehrkräften an Grund- und Förderschulschulen eine rasche Immunisierung gegen das Virus zu ermöglichen. Parallel zur notwendigen Änderungen der Coronaimpfverordnung des

Bundes wurde im Landkreis Dachau für diese beiden Personengruppen ein dezentrales (Gruppen-)Impfangebot mit dem Impfstoff des Herstellers AstraZeneca konzipiert und die ersten der an den Grund- und Förderschulen sowie in den Kindertageseinrichtungen tätigen Personen konnten heute bereits geimpft werden. Diese Gruppenimpfung kann leider nur Personen angeboten werden, die ihren Hauptwohnsitz im Landkreis Dachau haben. Die Schulen und Kitas im Landkreis wurden entsprechend informiert. Lehrkräfte sowie Erzieherinnen und Erzieher, die keinen Wohnsitz im Landkreis Dachau haben, müssen sich über www.impfzentren.bayern oder telefonisch unter 116 117 bei dem für Sie örtlich zuständigen Impfzentrum anmelden/registrieren. Das Angebot wird so stark nachgefragt, dass bereits nach drei Tagen alle über 600 verfügbaren Impftermine vergeben waren. Aktuell laufen die Vorbereitungen zusätzliche 120-150 Termine in der kommenden Woche anbieten zu können; bei weiterem Bedarf dann natürlich auch in den Folgewochen. Dies hängt jedoch – wie bei allen Planungen - von den dann zur Verfügung stehenden Impfdosen, aber auch von den Kapazitäten in den Arztpraxen ab, in denen die Impfungen durchgeführt werden.

Im Landkreis Dachau haben bis gestern Abend (25.02.2021) 8.761 Personen eine Erstimpfung erhalten, insgesamt wurden 12.685 Impfungen (Erst- und Zweitimpfungen) in den beiden Impfzentren sowie von den mobilen Impfteams vorgenommen. Bis Ende kommender Woche sind mehr als 2000 weitere Erstimpfungen terminiert.

Die Bayerische Impfkommision zur Bewertung von Einzel- und Härtefällen in der Corona-Pandemie hat ihre Arbeit aufgenommen. Die Bayerische Impfkommision kann in speziellen Einzel- und Härtefällen über Abweichungen von der verbindlichen und der automatisierten Impfterminvergabe zugrundeliegenden Impfreiheitsfolge nach der Coronaimpfverordnung entscheiden. Ab kommenden Montag (1. März) können sich die Bürgerinnen und Bürger auf der Webseite der Impfkommision unter www.impfkommision.bayern informieren und die notwendigen Antragsformulare herunterladen. Die Geschäftsstelle der Impfkommision ist unter folgender Adresse erreichbar: Marchioninistraße 15, 81377 München, Tel. 089 4400-75188, E-Mail: antrag@impfkommision.bayern.

Die Umsetzung der in der Kabinettsitzung der Staatsregierung am vergangenen Dienstag beschlossenen Lockerungen und Maßnahmen erfolgt zum 01.03.2021. Unter anderem dürfen ab Montag wieder öffnen:

Friseure, Kosmetikbetriebe, Nagel- und Handpflege, nichtmedizinische Fußpflege,
Bau- und Gartenmärkte, Blumenfachgeschäfte, Gärtnereien, Baumschulen

Alle aktuell gültigen Regelungen und Beschränkungen stehen unter: www.landratsamt-dachau.de/coronavirus.

Welche Änderungen im Rahmen der angekündigten Ministerpräsidentenkonferenz am kommenden Dienstag (03.03.2021) beschlossen werden und wie diese bei uns in Bayern dann umgesetzt werden, können wir nicht prognostizieren.